

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1930

89 (15.4.1930)

Volkstreuend

TAGESZEITUNG FÜR DAS WERKTÄTIGE VOLK MITTELBADENS

Anzeigenpreise Die 10 gelbste Millimeterzeile kostet 12 Pfennig, Gelegenheitsanzeigen und Stillenstände 8 Pfennig. Die Resten-Millimeterzeile 60 Pfennig. Bei Wiederholung Rabatt nach Zeit, bei der Nichterhaltung der Zeilungsgrenzen, bei geschäftlicher Betreuung und bei Anzeigen außer Reich teilt o. Erfüllungsgrenzen und bei Anzeigen im Ausland 1.2. o. Schluß bei Anzeigen-Nachnahme 8 Uhr vormittags

Beilagen: Illustrierte Wochen-Beilage „Volk und Zeit“ Die Ruhestunde / Sport und Spiel / Heimat und Wandern Sozialistisches Jungvolk / Frauenfragen - Frauenschutz

Bezugspreis monatl. 2.50 M., o. Ohne Zustellung 2.20 M., o. Durch die Post 2.60 M., Einzelpreis 10 Pf., Samstags 15 Pf., o. Erscheint 6 mal wöchentlich vor mittags 11 Uhr o. Postfachkonto 2850 Karlsruhe o. Geschäftsstelle und Redaktion: Karlsruhe 1.2., Poststraße 28 o. Fernruf 7020 und 7021 o. Volksfreund-Verlag: Durlach, Meyerstraße 22; Baden-Doben, Röhrenstraße 6; Rastatt, Poststraße 2; Offenburg, Gutenbergstraße 21

Nummer 89

Karlsruhe, Dienstag, den 15. April 1930

50. Jahrgang

Bürgerblock gegen das Volk

Die volksbelastenden Agrar- und Steuergesetze angenommen

Die bürgerlichen Parteien unter Schieles Fuchtel

Tägliche Ergebnis der Regierung Brüning
Mit ungeheurer Spannung ist das Ergebnis der Abstimmungen in der Montags-Sitzung des Reichstags erwartet worden. Regierungsparteien und Opposition hatten ihre letzten Reserven herangeholt. Allein 13 Sozialdemokratische Abgeordnete waren am Montag mehr anwesend als am Samstag. Die Abgeordneten, die am Samstag noch in ihren Wahlkreisen agitatorisch verpflichtet waren, sind nun schnell herbeigeleitet.

Die Aussichten für die Regierung Brüning waren also denkbar ungünstig. Trotzdem hat sie mit einer Mehrheit von vier bis fünf Stimmen ihre Steuervorlage durchgebracht. Das stärkste Druckmittel, die Drohung mit der Auflösung des Reichstags und der Anwendung des Diktatursatzes 48 haben ebenso zu diesem Ergebnis beigetragen, wie der Fortschrittsprophet der Eugenbergschule, die Kaufleute zur Vermeidung demagogischer Interessenwünsche. Dennoch ist das Schicksal der Regierung vom Zufall abhängig, ist die Regierung Brüning die schwächste Regierung, die Deutschland je gehabt hat.

Opfer über Opfer sind von ihr auf Kosten der Allgemeinheit gebracht worden. Trotzdem dieses tägliche Ergebnis, das der Regierung zwar eine Galgenfrist gewährt, aber ihr Schicksal weiterhin abhängig macht von dem Umfang der Zugeständnisse an die Handvoll Großgrundbesitzer, die durch die Diktatur die Rettung vor dem Pleitegeier erwarten. In mehr als einem Dutzend namenhafter Abstimmungen ist das Schicksal der Regierung beschlossen worden. Bei den wichtigsten dieser Abstimmungen lassen sich drei Gruppen unterscheiden, die den neuen Kurs überaus deutlich erkennen lassen. In die erste Gruppe fielen die Entscheidungen über die Erhöhung der Zölle auf die Lebensmittel. Hier war die Mehrheit für die Regierung beträchtlich. Mit 250 gegen 204 Stimmen wurden die Zollgesetze angenommen. Der Bürgerblock von Eugenberg bis Bernhardt trat in die Entscheidung. Obwohl die Ermächtigung für die Reichsregierung, die Zölle beliebig hinauf- oder herabzusetzen, die größten Gefahren für die Lebenshaltung der Verbraucher enthält, ohne der Masse der Bauern dadurch zu nützen, dafür aber die industrielle Erzeugung bedroht, das Sinken der Arbeitslosigkeit verhindert, haben alle bürgerlichen Parteien das Programm der grünen Front angenommen. Bei den Entscheidungen über die Steuererhöhungen hat sich Eugenberg mitkommen vom Bürgerblock ferngehalten. Die Entscheidung der Reichsversammlung, die Einführung einer Mineralölsteuer, die beide innerhalb der bürgerlichen Parteien heftig umstritten waren, sind daher nur mit einer knappen Mehrheit durchgegangen.

Am deutlichsten trat die Klassenfront des Bürgertums bei einigen anderen Abstimmungen hervor. Der sozialdemokratische Antrag auf Erhebung eines Notopfers in der Form eines Zuschlags zur Einkommensteuer der höheren Einkommen fand wiederum die Gegnerschaft aller bürgerlichen Parteien und wurde mit großer Mehrheit abgelehnt. Das Ausnahmegesetz um die Erhöhung der Umsatzsteuer für die großen Unternehmungen des Einzelhandels wurde ebenfalls von allen bürgerlichen Parteien beschlossen. Demokraten und Deutsche Volkspartei, die lautesten Rufe im Streit um die Steuererhöhung, gaben ihre Zustimmung zu. Sie beugten sich dem demagogischen Geschrei kleiner Kreise, die sich der un sinnigen Hoffnung hingeben, durch diese Ausnahmesteuer gegen Warenhäuser und Konsumvereine Hilfe in ihrem schweren Existenzkampf zu erhalten.

Lehrreicher noch ist die Abstimmung über den Antrag der Regierungsparteien gegen die Zuweisungen aus den Zollverträgen an die Invalidenversicherung zu streifen. Nirgends zeigte sich die Bereitschaft des Zentrums, mit der Regierung den Abbau der Sozialpolitik vorzunehmen, deutlicher, als in diesem Punkt. Als im Jahre 1925 das Zentrum seinen neuen Zolltarif mitgeschaffen half, wurde auf seinen Antrag beschlossen, aus den Mehrerträgen der Zölle 40 Millionen Mark jährlich für die Zwecke der Invalidenversicherung zu verwenden. Die unsoziale Folge der Zollhöherungen sollte auf diesem Wege gemildert werden. Jetzt aber handelt das Zentrum entgegengelehrt. Obwohl die Zölle wiederum erhöht werden und den Verbrauchern größere Gefahren drohen, werden die im Jahre 1925 bewilligten Mittel um 20 Millionen Mark jährlich vermindert. Zwar sollen diese Beiträge zum Jahre 1935 man auf dieses Versprechen irgendwie auch bauen, aber bisher die Versprechungen schon nicht innegehalten werden?

Man komme auch nicht mit dem Einwand, dies seien alles die Opfer des Austritts der Sozialdemokratie aus der Regierung. Das ist falsch und unwahr. Die

bürgerlichen Parteien haben sich geweigert, die Vorlage der Reichsregierung über die Arbeitslosenversicherung anzunehmen. Sie waren es, die weitere Lasten als für die Wirtschaft unerträglich bezeichneten. Wie sich zeigt, galt das nur für Lasten, die zugunsten der notleidenden Schichten des Volkes erforderlich sind, denn was die bürgerlichen Parteien jetzt der Gesamtwirtschaft an Lasten aufbürden, das ist ein vielfaches dessen, was die Sanierung der Arbeitslosenversicherung gekostet haben würde.

In Wirklichkeit ist der Kurswechsel, den die Regierung Brüning darstellt, das Ergebnis der seit langem bei den bürgerlichen Parteien bestehenden Absicht, sich dem Einfluß der

Sozialdemokratie zu entziehen. Die Neuordnung der Finanz- und Sozialpolitik, die nach der Annahme des Youngplanes notwendig geworden ist, ist die Bestätigung der Stellung der kapitalistischen Gruppen, deren Abwehr gleichzeitig Einschränkung der sozialen Fürsorge und der Lebenshaltung der Massen galt. Weil die Sozialdemokratie nicht bereit war, als Deckmantel für solche reaktionäre Zwecke zu dienen und weil Furcht vor der Auflösung aller Parteien beherrschend hat, ist man selbst vor schlimmen Opfern der Gesamtwirtschaft nicht zurückgeschreckt. Es wird Gelegenheit geben, wo das Volk seine Rettung für diese Lasten ausstellen kann.

Kednerische Schlußakkorde

Nachmalige sozialdemokratische Attacke gegen die Zoll- und Steuervorlagen

Berlin, 14. April. (Eig. Draht.) Mehr als je werden die Sitzungen des Reichstags vom Interesse des ganzen Volkes verfolgt. Seit Jahren lehren die Kommunisten ihre Oppositionsreden im Reichstagsaal herum. Niemand hört ihnen zu. Seit Jahren stehen auch die Deutschnationalen in Opposition. Niemand reagiert sich darüber sonderlich auf. Seit aber die geeinte und starke Sozialdemokratie in Opposition getreten ist, gestaltet sich die politische Lage in Deutschland spannungsvoll. Seit zehn Tagen steht der Reichstag im Mittelpunkt des gesamten politischen Interesses in Europa. Vom Samstag mittags bis in die Nachmittagsstunden des Montag wurde der Reichstag von einer ungeheuren Hochspannung beherbergt. Vielleicht hat er in den 60 Jahren seines Bestehens kaum jemals ein so hartes Rennen um die letzte Entscheidung, auch um die Frage, ob Auflösung oder nicht, erlebt.

Vom Samstag vormittags an gaben sich alle Fraktionen die erdenkliche Mühe, jeden Abgeordneten heranzuziehen, dessen Gesundheitszustand die Rede erlaubte. Am Montag war das ganze Haus in ständiger lebhafter Bewegung. Die Wandelhallen waren überfüllt mit Abgeordneten, Journalisten und Besuchern. Alles rechnete, alles zählte. Mit jedem neu in Berlin einlaufenden Zug verschoben sich die Chancen, einmal zu Gunsten, einmal zu Ungunsten der Regierung. Allmählich rechnete man eine Mehrheit von 3, 5 oder sogar 6 Stimmen für die Regierung Brüning heraus. Gegen ein Uhr war die sozialdemokratische Fraktion bis auf 11 fehlende Mitglieder versammelt.

Im Sitzungssaal konnten nur wenige Kedner noch Aufmerksamkeit genießen. Von den Kommunisten sprachen noch einige Abgeordnete vor beinahe ganz geleerten Bänken. Sie stießen fürchterliche Drohungen gegen die Sozialdemokratie aus, die in dem etwa formenden Wahlkampf von den Kommunisten bekannt werden sollen. Auch unmittelbar vor der Möglichkeit einer Volksbefragung taten die Kommunisten blindwütig nur gegen die Sozialdemokratie los. Der Landvolkführer Hopp von der christlich-nationalen Bauernpartei erklärte, daß die Landwirte noch immer nicht zufrieden seien. Die Zölle seien noch nicht hoch genug, die Steuern belasteten die Landwirtschaft noch zu sehr.

In letzter Stunde wies noch der frühere Reichsfinanzminister Abg. Dr. Hilferding (Soz.) auf die von den vorliegenden Gesetzen abhängenden Gefahren hin, indem er erklärte:

Wenn hinter irgendeinem Programm nur die Mehrheit der Stimmen, nicht aber die Mehrheit der Überzeugungen steht, so hinter

Schieles Zollmauer

oder:



Die aufbauende Tätigkeit des Landwirtschaftsministers.

dem neuen Agrarprogramm. Dieses Programm bedeutet eine außerordentlich große Gefahr nicht nur für die deutsche, sondern für die gesamte europäische Wirtschaft und Handelspolitik. Die unvermeidliche Folge würde eine ungeheure Welle von Lohnbewegungen und eine Gefährdung der Stabilität der deutschen Handelspolitik sein. International kann die Überspannung der deutschen Zollpolitik die furchtbare Gefahr heraufbeschwören, daß auch England, Holland, Belgien und andere Länder zum Protektionismus übergeben. Unsere gesteigerte Ausfuhr nach den europäischen Ländern gab in den letzten Jahren 1¼ Millionen deutschen Arbeitern Beschäftigung. Dieses handelspolitische Verhältnis wird gestört durch das überspannte Schiele-Programm. Mit diesem Programm wird eine Abenteurerpolitik getrieben, die unsere industrielle Produktion mit vielen Milliarden belastet. Wie die Abstimmungen auch ausfallen werden, wir werden den Wahlkampf für die Wahrung der Demokratie und des Parlamentarismus.

Reichsernährungsminister Schiele

volemiierte gegen Hilferding. Er jonglierte wieder einmal mit dem Index. Er vergaß jedoch, daß sein Index sich nur auf den Großhandel bezieht. Durch die Rede Schieles wurde deutlich, wie weit allmählich alle Kednertheorien über die europäische Zollunion in den Hintergrund treten. Da war nur noch möglich hohes Jähren am Deutschland, am England, am Holland, um die nordischen Staaten, um hinab alle Staaten Europas und der Welt die Rede. Zum Schluß versuchte Herr Schiele das Volk über sein Verbot der weiteren Einfuhr von Getreidefleisch zu beruhigen. Er stellte in Aussicht, daß den Bedürfnissen der Genuß von deutschem Fleisch zu erschwinglichen Preisen ermäßigt werden solle. Aber abschließend mußte er so leicht gelächelt, daß er bis zur Stunde noch nicht weiß, wie er das machen soll.

Abg. Dr. Hilferding nahm dann noch einmal das Wort. Er schälte klar und deutlich heraus, daß die Sozialdemokratie nicht die Landwirtschaft schädigen wolle, aber sie könne nicht zulassen, daß weite Verbraucherschichten angesichts ihrer Notlage mit noch höheren Preisen belastet würden.

Abg. Dr. Deffauer vom Zentrum erklärte sich in einer gefährlichen Schmelzrede mit der Tendenz der Hilferding'schen Rede einverstanden. In der Tat kann ja auch niemand mit vernünftigen wirtschaftlichen Anschauungen dem widersprechen, was Hilferding vorgetragen hat. Deffauer meint aber, daß nun einmal in jeder großen, auf Jahrzehnte sich abspielenden Entwicklung akute Fälle eintreten könnten. Schöne Zwischenfälle, die vom Volk mit Milliarden bezahlt werden müssen!

In der dann folgenden Debatte über die

Warenhaus- und Konsumvereinsteuern

erklärte

Abg. Dr. Kemmle (Soz.)

die Befreiung der Konsumvereine von der Warenhaussteuer ist eine gebieterische Notwendigkeit. Die sozialdemokratische Fraktion erkennt die Notwendigkeit an, daß die öffentliche Finanzwirtschaft ins Gleichgewicht gebracht wird. Aber die jetzt beabsichtigte Ausnahmebesteuerung ist eine schwere Verletzung der steuerlichen Gerechtigkeit. Ein Teil des Einzelhandels leidet augenblicklich schwer, aber ihm kann nicht geholfen werden, wenn man die Arbeiter und Angestellten durch eine Ausnahmebesteuerung belastet. Die Arbeiter haben sich in ihren Konsumvereinen zur Selbsthilfe zusammengeschlossen. Ihre Geldanteile haben nicht Kapitals, sondern eine soziale Funktion. (Sehr wahr! bei den Soz.) Die Warenhaussteuer, die die Konsumvereine den privatkapitalistischen Betrieben gleichstellt, bedeutet deshalb einen Angriff auf die Selbsthilfe der minderbemittelten Bevölkerung. Die Konsumvereine haben nicht einen Pfennig zinslosen Kredit erhalten im Gegensatz zu den landwirtschaftlichen Genossenschaften, denen 370 Mill. Mark ausgelassen sind. Man kann jetzt zwar die Arbeiter nicht mehr so unterdrücken wie früher, aber jetzt will man dafür ihre Konsumvereine aufs schwerste schädigen. Um das zu verhindern, ersuche ich Sie, den Antrag der Sozialdemo-

Werbe-Woche

Zur Einführung und um der Karlsruher Herrenwelt etwas Besonderes zu bieten, empfehle ich

Maß-Anzüge

zum Einheitspreis von 125 Mark

1a Stoffe
Tadelloser Sitz bei moderner bester Verarbeitung

Stoff-Vertrieb

und feine Maßwerkstätte
unter hervorragender, fachmännischer Leitung
Kaiserstraße 203, Karlsruhe

Bad. Tuberkulose-Fürsorge-Geld-Lotterie
Ziehung am 25./26. April

12500

Nachgewinn auf 1 Doppellos

6000

Hauptgewinn auf 1 Doppellos

5000

Preis 50 Pfg. Doppellos 1 M.
Parte n. Liste 30 Pfg.

Stürmer Mannheim
07, 11
Postach. 17043 Karlsruhe
Alle Lotterie-Einnehmer
u. Verkaufsstellen.

Die Schwimmhalle des Friedrichsbades

ist am Samstag, den 19. April 1930 wegen Instandsetzungsarbeiten geschlossen.

Alle übrigen Abteilungen sind geöffnet.

Badisches Landesbheater
Dienstag, 15. April

Th. 100 und 1501-1550

Städt. Sparkasse Karlsruhe
Am Ostersamstag, 19. April 1930 sind unsere Kassen und Kanzleien wie alljährlich **GESCHLOSSEN**

Die Südin

Große Oper von Halévy
Dirigent: Krips
Regie: Ruytenbecher

Witzworte:
Eckelgröth, Reich, Dörfl, J. Grüninger, Böfer, Rentwig, Schoepflin, Ihen, Straß

Anfang 20 Uhr
Ende 23 Uhr
Bretzle C (1.00-7.00, 4)

Küchen
beste Verarbeitung, alles mit Dinoleum, komplett
Kfz. 185.- 225.- 250.- 295.-
E. Schweitzer
K. Mühlburg
jetzt Rheinstr. 12



Sieh da -
sieh da!

Da kommt er ja,
der Osterbote aller Zeiten.
Damit das Gute, das er bringt,
auch köstlich österlich gelingt,
müßt Ihr's mit »Rama« zubereiten.

FRÖHLICHE OSTERN!

MARGARINE

Rama

im Blauband

doppelt so gut

1 Pfd 50 Pfg
mit Garantie-Zeichen für frische Qualität

Zum **Osterfest**

Eingetroffen

5 Waggon Frisch-Eier

Steiermärker u. Bulgaren 1⁰⁰

schwere 10 Stück Mark
Großverkauf: Netto 100 Stück 9.10
bei Orig.-Kiste (Inhalt 720 St.) 100 St. 8.00

Holländer 1²⁰

extra schwer die beliebteste
20% braunschmelzige Barnefelder
Ware 10 Stück Mark
Großverkauf: Netto 100 Stück 11.10
bei Original-Kiste 100 Stück 10.30

Viel Arbeit sparen Ihnen unsere

Bunten Ostereier

Beste Trinkerei
gefärbt und gekocht
10 Stück mit Karton

1²⁵

Leuchtende Eierfarben

Pfannkuch

5% Rabatt

Küppersbusch - Öfen und -Herde
Küppersbusch-komb. Herde u. Gasherde

stets neueste u. Ausührungen
Monatl. Raten von 5.- 4 an.
an. Beamtenbank angeschlossen. Gaswerksbedingungen, Fachgemäß. Aufstellung. - Eigene Reparatur-Werkstätte!

Karl Fr. Alex. Müller
Karlsruhe, Amalienstr. 7
Telephon 1284 - Gegründet 1890

Bezirks-Konsumverein Breiten-Bruchsal e.G.m.b.H.

Für die Festtage
empfehlen wir:

GEG-Teigwaren

alle Sorten, offen und in Paketen.

Kaffee aus eigener Rösterei
1/4 Pfund 65, 80, 90, 100 Pfg.

Kakao - Tee
Orangen, Bananen

GEG-Zigarren, Zigaretten u. Tabake

Unsere bestgepflegten **Qualitäts-Weiß- und Rotweine**

Ungsteiner, Diedesfelder Fl. 60 Pfg.
Dürkheimer, Malkammer Fl. 80 Pfg.
Ingelheimer, Hambacher Letten
Bordeaux, weiß und rot
Diedesfelder Joh. Kirch, natur
Taragona, Hambacher Schloßberg
Bojaulais, Sauternes, blanc
Niederhäuser Riesling
Niederhäuser Klamm

Auf alle Waren Rückvergütung!

Zum Felseneck
Preiswerter Mittagstisch
Reiche Auswahl in kalten und warmen Speisen

Wilhelm Bub, Metzger und Wirt

Schauburg
Marienstraße 16
Tel. 6284

Da sich der Besuch zum Ende der 2. Spielwoche nochmals derartig steigerte, daß der Andrang beängstigende Formen annahm, sehen wir uns veranlaßt, das Programm abermals um einige Tage zu verlängern. Wegen des bereits fest disponierten Oster-Programmes ist jedoch eine weitere Prolongation völlig ausgeschlossen.

Die endgültig letzten Spieltage:

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
----------	----------	------------

The Singing Fool

(Der singende Narr)

Der Welt erfolgreichster Tonfilm

Sie werden in Zukunft viele Tonfilme sehen. Sie werden auch vorwiegend deutschsprechende Bilder finden. Es werden aber nur ganz wenige darunter sein, die ein solch oder nur ähnlich großes Erlebnis für den Zuschauer bilden, wie gerade dieser.

Woran das liegt? Dem Fabrikanten ist eben mit diesem Filme der große Wurf gelungen, der nur alle paar Jahre einmal gelingt. - Hier ist

AL JOLSON

ein Künstler, ein Menschen-Darsteller, wie ihn der stumme Film nicht aufzuweisen hatte. Wenn er einen Schläger singt, dann lebt der ganze Körper mit, der Kopf, die Beine, alles ist Rhythmus geworden, der automatisch hinüberspringt ins Parkett: Man tanzt mit. - Wenn er tänzelnden Auges sein

Sonny Boy

zum Vortrag bringt, dann gibt es kein Halten mehr: Man weint mit. Und noch ein Star spielt mit: der kleine Sonny Boy. Wie natürlich er sich gibt. Wie selbstverständlich, wie goldig er spricht. Wer jemals ein Söhnchen hatte, oder ein Brüdchen oder Enkelchen, sieht dieses vor sich und muß mitteilen, wenn das kleine Kerlchen krank wird.

Sie werden noch viele Tonfilme sehen! Sie werden aber häufig sagen müssen: „Der singende Narr“ war mir doch mehr wert!

Wenn Sie den Film zum 1. oder 3. oder 5. Male sehen wollen, versäumen Sie nicht diese letzten Vorstellungen

OSTERN

das Fest

der kleinen Geschenke

Rote Hasen . . . Pfd. 1.20
Dragee-Eier mit flüssiger Füllung Pfd. -.90
Bunte Zuckereier St. -.05
Waffelhasen . . . St. -.05

Schokolade-Hasen
Schokolade-Eier
aus feinsten Schokolade
Stück 10 Pf.
von 10 an

Marzipan-Eier St. v. 10 an
Osterschokolade 100 gr. . . . Tfl. v. 30 an

Schokoladen-Eier
in Luxuspackung
gefüllt mit hochfeinen Pralinen

Oster-Bonbonnieren
reizende Osterfiguren
aus Schokolade u. Marzipan

Pfannkuch

5% Rabatt

Baden-Baden

Tödlicher Verkehrsunfall
In Baden-Baden stand der Elektromonteur Franz...

Mitläufer Dieb und Betrüger
In Baden-Baden verurteilte das Karlsruher...

Unterfugungen bei einer Bäcker-Einkaufsgenossenschaft
In Baden-Baden abgehaltenen Sitzung des...

Ähern
Kartellung. In der am Sonntag, 6. April, abgehaltenen...

Kehl
Sozialdemokratische Partei
Gestern Samstag fand eine Mitgliederversammlung...

Von den Adlern

(Symbolik - Literatur - Naturforschung)

Er ist selten geworden, der König der Lüfte. Seltener noch in...



Lebende deutsche Wappentiere

Welt ist auch der Steinadler besungen worden, und unsere größten...

Auch im Reich der Lüfte ist der Weib nicht mehr König, auch er...

Das Leben des Adlers ist Gegenstand der Naturforschung. Nicht...

rückgegeben. Ferner müssen die Sendungen den Vermerk tragen...

Letzte Nachrichten

Großer Kinobrand in Italien

Rom, 15. April. (Letzte Telegramm) In dem Ort Vicata in der...

Wohnort in der badischen Textilindustrie

Die Verhandlungen über den Antrag auf Verbindlichkeits...

Chrobatt: Georg Schöppin. Verantwortlich: Polit. Kreistag...

Riemp-Weine
in ganz vorzüglicher und preiswerter Qualität
Christ. Riemp

Dampf-Waschanstalt
Berth. Roll
Reelle und gute Bedienung. Schonendste Behandlung der Wäsche.

Höhere Handelsschulen Karlsruhe
für Knaben und Mädchen
Zweck: Vorbereitung für die nach...

Der wirtschaftliche Wagen der Welt
OPEL
RM. 2500.-
Autohaus EBERHARDT

Durlacher Anzeigen
Städtische Volksbücherei
Nächste Väterausgabe Mittwoch, den...

Die Haager Vereinbarungen
Januar 1930
Antlich Text nebst allen Anlagen Preis 6.-

Eine Sensation ist unser
Serien-Verkauf
Herren-Knaben-Sport-Berufs-Kleidung
Anzüge und Mäntel für Knaben u. Jünglinge

Volksfreund-Insertate
WALDSTR. 28 • FERNRUF 7020/21
Unsere Druckerei fertigt Drucksachen in gediegener wirkungsvoller Ausführung

Damen-Trikotagen

Damen-Hemdchen mit Bandträger 90 cm lang 50
 Unterziehhosen fein gewebt 1.10 - 75
 Damen-Hemden gewebt, mit Vollschal weiß und hellfarbig 1.75 1.45
 Damen-Hemdchen „**Marke Juvena**“ 2.90
 Damen-Schlupfhosen acht Mako, mit doppeltem Zwickel Größe 80 45 40 44 1.70
 Preis 2.40 2.25 2.10 1.90 Größe 42
 Kinder-Schlupfhosen gute Qualität, mit doppeltem Zwickel Größe 80 u. 85 40 u. 45 55
 Preis 85 . 70 Größe 50 und 55

Die gute, billige **Venus-Unterwäsche** alle modernen Formen, in großer Auswahl
BURCHARD

Schreib-, Rechen- u. Büromaschinen
 liefern neu und gebraucht Reparaturen prompt und billig
Curt Nebel & Co., Karlsruhe
 Waldstr. 6, Tel. 2979, gegr. 1910
 Spezialhaus für Bürobedarf

Mieter- und Bauverein Karlsruhe

e. G. m. b. H.
 Am Mittwoch, den 30. April ds. Js. abends 7/8 Uhr, findet im kleinen Saalballsaal unsere **ordentl. General-Verammlung** mit folgender Tagesordnung statt:
 1. Bericht des Vorstandes mit Vorlage der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung. (Diese kann in unsern Geschäftsräumen eingesehen und vom 24. d. Mts. an in Empfang genommen werden.)
 2. Vorschlag zur Verteilung des Reingewinns.
 3. Bericht des Aufsichtsrats mit Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
 4. Festsetzung des Anlehnshöchstbetrages.
 5. Wahl von 6 Aufsichtsratsmitgliedern.
 6. Behandlung etwaiger Anträge. (Solche müssen bis Donnerstag, den 24. d. Mts., beim Vorstand eingereicht sein.)
 Karlsruhe, den 15. April 1930.
 Der Vorstand:
 Schwall, Schill, Angerberger, N.B. Der Eintritt ist nur Mitgliedern gegen Ausweis gestattet.

Fachschule für Blechner und Installateure
 Höhere Gewerbeschule Karlsruhe (Baden), Adlerstraße 29
 Semesterbeginn: 1. Oktober 1930
 2 aufsteigende Semester von je 6 Monate Dauer
 Schluß der Anmeldungen: 1. Juli 1930
 Auskunft durch die Direktion

Mietervereinig. R'ruhe (e. V.)
 6144199 (kurz drück. Zeif.) Semesterstr. 22, 619. 111.

Die milde Seite

für Gesicht u. Körperhaut ist die Relorita-Oelseife Nr. 210. Beacht. Sie die Prosp. L. d. Pack. Fabr. Klement & Spath, Ravensburg/Würt.

Mieter- und Bauverein Karlsruhe

e. G. m. b. H.
 Wir haben auf 1. Juli d. J. zu vermieten:
 Kranzstraße Nr. 22, III. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Manlarde und sonstigem Zubehör;
 ferner auf 1. Juni d. J. in den Neubauten
 Glad-Maraufstraße mehrere Dreizimmerwohnungen mit eingerichtetem Bad, Manlarde und sonstigem Zubehör.
 Bewerbungen von Mitgliedern wollen bis längstens Dienstag, den 22. d. Mts. im Büro Ettlingerstraße Nr. 3 erfolgen, wofür auch die weiteren Bedingungen zu erfahren sind. Die Verlotung findet am Donnerstag, den 24. d. Mts., abends 7/8 Uhr, in der Restauration „Auerbach“, Schützenstraße Nr. 58, statt. 3158
 Karlsruhe, den 14. April 1930.
 Der Vorstand.

B.-Badener Anzeigen

Am Donnerstag, den 17. April 1930 sind sämtliche Geschäftsräume der Kasse wegen großer Reinigung geschlossen.
 Die Auszahlung der Wochenhilfe und des Kranzengeldes erfolgt Samstag, den 19. April 1930, vorm. von 8-12 Uhr.
 Als. Ortskrankenkasse Baden-Baden:
 Der Kassenvorstand: Neßler.

BILLIGE LEBENSMITTEL

Calif. Stangenspargel 1/4 Dose 3.20
 Calif. Fruchtsalat 1/2 Dose 2.25
 Wolga-Mühner Pfd. 1.40
 Leberwurst 50
 Griebenwurst in Enden 50
 Bratenschmalz mit Gewürz 1 Pfd.-Paket 90
 Bratenschmalz m. Orleben 1 Pfd.-Paket 85
 Tafelbutter 1/2 Pfd. 1.35
 Landbutter Pfd. 1.48
 Zucker fein 5 Pfd. 2.50
 Fst. Weizenmehl Marke Stadion Pfd. 25
 Fst. Weizenauszugsmehl Marke Stadion Pfd. 27
 Faßweine Liter von 58
 Fruchtschaumwein 1/4 Pfd. 1.90
 Kupferberg Kupfer inkl. Glas und Steuer 1/4 Pfd. 4.50
 Essigurken Wochenendpackung ca. 1 Pfd.-Dose 40
 Ostseeaal ger. 1/4 Pfd. 1.10
 Räucherjachs 1/4 Pfd. 1.20
 Kaffee tigl. eigene Röstung Pfd. von 1.95
 Bendsorp Kakao Pfd. 1.20

Oster-Artikel
 in großer Auswahl zu billigsten Preisen!

HERMANN KARLSRUHE

Moninger Bier

Zu den Trinktagen *Moninger* das volle Moninger! *Mai-Bock*

Spottpilg
 Bis 70% unter Wert!
 Qualitätsware:
Stoff-Reste
 (Schleier-Reste) für ganze Kleider und Wäsche in Seide, Samt, Wolle, Schürzen, Hemden, etc. Sie spottbillig im Textilhaus
 Zur guten Quelle
 Joh. Steff. Auerbacher
 15 Herrenstr. 15 (neben Postamt)

5 Schaufenster
 zeigen Ihnen eine Menge billige u. praktische **Ostergeschenke OERTEL**
 Kaiserstraße 101-103

Motorrad
 1 Guter, 550 cm, Nap-Motor, Iomplet R. S. 200 cm, Nap-Motor, Iomplet Vittoria, 500 cm, Iomplet. Sämtliche Maschinen neuwertig preisw. zu verk.
Grüner, Scheffelstr. 56

Marmorhauer und Säger
 Suche für mein Marmorgeschäft für dauernd einen tüchtigen Marmorhauer für Hand- und Maschinenbetrieb.
K. Gössel Karlsruhe, Kriegsstr. 97

Außergewöhnlich billig!
 Total-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe
20-25% Rabatt
 auf Herren- u. Knaben-
Anzüge
 Übergangsmäntel u. Hosen
Schuhe
 Damen-Herren-Kinder-
 Gelegenheitsverkäufe!
David Turner Herrenstr. 21
 1 Treppe.
 Samstags geschlossen!

Einleg-Eier
 prima schwerste Ware
Holländer
 100 Stück 12.00
 bei 500 Stück 11.50
schwerste bayerisch. Trinkerler
 sortiert 100 Stück 10.50
 bei 500 Stück 10.00
Bayerische Landeier
 100 Stück 9.50
 bei 500 Stück 9.00
 Lieferung frei Haus
Milch- und Molkeerprodukte
L. Schön 2167
 Telefon 1059 Leopoldstraße 29

Bohnenstangen
 sowie Pfähle aller Art liefert
Stephan Heßlein
 Holz- u. Kohlenhandlg. Karlsru. Weiertheim
 Breitelstr. 37 Tel. 4319

Uhren und Goldwaren
 konkurrenzlos billig nur bei
M. Engelberg
 Kaiserstraße 28
 neben Hotel Excelsior

Herrnenrad
 sehr gut erhalten für 25 RM. zu verkaufen; ferner weißer Warenschrank
 Reichstr. 40 Nr. 31

Belegheitskauf
Schlaf-Zimmer
 weißer Marmor wenig gebraucht
240.-
möbel
Carl Baum & Co.
 Erbprinzenstr. 30
 Ständiges Lager von über 150 Wohnungseinrichtungen

Zum Oster-Fest
 empfehlen wir unseren verehrlichen Mitgliedern unsere reichhaltige Auswahl **in Oster-Artikeln:**
 Schokolade-Hasen in verschiedenen Größen von 10-95 Pfg.
 Waffel-Hasen zu 9 Pfg.
 Rote Zucker- und braune Karamell-Hasen in allen Größen zu RM 1.20 bzw. 1.60
 Dessert-Eier zu 9 und 18 Pfg.
 Fst. Schokolade-Eier, Schokolade-Neser und Muscheln zu 15 Pfg.
 Alabaster-Eier in verschiedenen Farben zu 5 Pfg. und 9 Pfg.
 Kleine flüssig gefüllte Eier 1/4 Pfund 20 Pfg.
 Kleine Oster-Eier in Beuteln zu 10 Pfg.
 Geschenk-Packungen Pralinen erster Fabriken in verschiedenen Größen und Preislagen
 Hütchen- und La Norma-Pralinen offen
 Feinste Tafel-Schokoladen: Milch-, Speise-, Mocca-, Nuß- usw.
 Bonbons in reichster Auswahl
 Keks und Waffeln für jeden Geschmack
Abgabe nur an Mitglieder!
LEBENSBEDÜRFTISVEREIN
 KARLSRUHE

Ettlinger Anzeigen
 In der Städtischen Badeanstalt werden mit Rücksicht auf die Osterfesttage am kommenden
 Donnerstag, 17. April von vormittags 11 Uhr bis abends 7 Uhr und am kommenden
 Samstag, 19. April von vormittags 11 Uhr bis abends 7 Uhr warme Bäder verabreicht.
 Am Karfreitag bleibt die Badeanstalt geschlossen Ettlingen, den 11. April 1930.
 Städtischen Werke Ettlingen (Baden).

NEU!
 Ein Hilfsbuch für **Jugendleiter!**
UEBRANDT
 Jugendfürsorge u. Jugendpflege
 kart. RM. 2.60
 Organ.-Preis 1.95
Volksfreund-Buchhandlung
 Waldstr. 28
 Tel. 7020 21

Meine billigen Preise verblüffen
Damenmäntel, Röcke, Kindermäntel, Kostüme, Kleider für alle Zwecke, Pullover, Regenschirme
Daniels Konfektionshaus
 Wilhelmstraße 36, 1 Treppe
 Ratenkaufkommen d. Bad. Beamten
 Keine Ladenspesen! Große Auswahl